



Presseinformationen

09.06.2011

**Hauptversammlung der Mannheimer AG Holding: Neuer Konzernchef
stellt für 2011 kräftiges Beitragsplus in Aussicht**

Starkes Neugeschäft im laufenden Jahr

In der gestrigen ordentlichen Hauptversammlung der Mannheimer AG Holding kündigte der seit gut zwei Monaten amtierende Vorstandsvorsitzende Dr. Marcus Kremer einen erheblichen Anstieg der Konzernbeiträge im laufenden Jahr an. "Das Neugeschäft unserer drei wesentlichen Versicherungstochter im Jahr 2011 übertraf bis dato den entsprechenden Vorjahreswert deutlich.", berichtete Kremer.

Dadurch stiegen die gebuchten Beitragseinnahmen bis 31. Mai 2011 bei der Mannheimer Versicherung AG um 9,6 Prozent, bei der Mannheimer Krankenversicherung AG um 7,1 Prozent und bei der mamax Lebensversicherung AG um 19,4 Prozent.

Produktinnovationen besonders gefragt

Der Schaden- und Unfallversicherer der Gruppe verzeichnete vor allem mit Zielgruppen- und Markenprodukten, wie LUMIT® für Solaranlagen oder REGNUM® für Immobilienverwalter, zweistellige Wachstumsraten. Für die VertrauensPartnerschaft, ein neuartiges Produkt in den vier Versicherungsbereichen Haftpflicht, Hausrat, Wohngebäude und Unfall, haben sich seit der Produkteinführung Anfang 2010 rund 10.000 Privatkunden entschieden.

In der Krankenversicherung generiert die Mannheimer mit Markenprodukten wie dem Hochleistungstarif PURISMA® und der Pflegekostenversicherung HUMANIS® rund zwei Drittel des Neugeschäfts über Makler.

Der Lebensversicherer mamax stellt seit letztem Jahr dem Mannheimer Exklusivvertrieb eine neue Produktpalette zur Verfügung. Neben dem Internetvertrieb entwickelt sich die Ausschließlichkeitsorganisation zum wichtigsten Vertriebsweg.

Strukturänderungen im Vertrieb

Im Jahr 2010 organisierte die Mannheimer den Maklervertrieb neu. Ihre Maklerdirektionen sind seitdem nicht nur für Sach-, sondern auch für Kranken- und Lebensversicherungen zuständig. Davon verspricht sich Kremer erhebliche Synergieeffekte.

Ein ebenfalls wichtiger Faktor sei die Vertriebssteuerung. Um diese zu verbessern, wurden jüngst die Verantwortungsbereiche für den Makler-, den Exklusiv- und den Internetvertrieb neu geordnet und unter eine einheitliche Leitung gestellt.

Darüber hinaus wurde das Underwriting gestärkt. Die bisherigen Aktivitäten wurden gebündelt, um die Zeichnung von Risiken optimal zu steuern und die Ertragskraft in der Schaden- und Unfallversicherung weiter zu steigern.

Beschlüsse der Hauptversammlung

Nach einer ausführlichen Generaldebatte wurden die Beschlussvorschläge der Verwaltung bei einer Präsenz von rund 94 Prozent des Grundkapitals mit weit überwiegender Mehrheit angenommen. Unter anderem stimmten die Aktionäre dem Vorschlag zu, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2010 auf neue Rechnung vorzutragen. Für die Wachstumsstrategie benötigt der Mannheimer Konzern eine solide Kapitalausstattung. Zur Stärkung der Eigenkapitalbasis haben Vorstand und Aufsichtsrat daher für das Geschäftsjahr 2010 entschieden, aus dem Jahresüberschuss 1,4 Mio. \ den anderen Gewinnrücklagen zuzuführen." erläuterte Kremer den Gewinnverwendungsvorschlag. Mit dem Ablauf der diesjährigen Hauptversammlung endete die Amtszeit der von den Aktionären gewählten Aufsichtsratsmitglieder. Wie vom Aufsichtsrat vorgeschlagen, wurden die bisherigen Mitglieder erneut gewählt.

Die Rede des Vorstandsvorsitzenden finden Sie hier.

Die Präsentation zur Rede finden Sie hier.

Die Tagesordnungspunkte der Hauptversammlung finden Sie hier.

Mannheim, den 9. Juni 2011

Herausgeber:

Mannheimer AG Holding

Augustaanlage 66

68165 Mannheim

Ansprechpartner:

Roland Koch

Unternehmenskommunikation

06 21. 4 57 - 43 59

01 72. 7 51 37 31

E-Mail: pir@mannheimer.de

Mannheimer Versicherungsgruppe

Der Mannheimer Konzern ist in der Schaden- und Unfallversicherung, in der Krankenversicherung sowie in der Lebensversicherung tätig. Das Unternehmen konzentriert sich auf den deutschen Markt, bietet ausgewählte Markenprodukte aber auch in anderen EU-Ländern im Dienstleistungsverkehr und in der Schweiz an. Mit Beitragseinnahmen von rund 412 Mio. Euro und 840 Mitarbeitern per 31. Dezember 2010 zählt die Mannheimer zu den mittelständischen Versicherungsgruppen Deutschlands. Sie hat ca. 835.000 Versicherungsverträge im Bestand. Die Mannheimer gehört mehrheitlich zur UNIQA-Group Austria.

Die Mannheimer zeichnet sich vor allem durch maßgeschneiderte Lösungen für klar definierte Zielgruppen aus, zum Beispiel SINFONIMA® für Orchester, Berufsmusiker und Besitzer von Musikinstrumenten oder VALORIMA® für Juweliere, Uhrmacher sowie Gold- und Silberschmiede.

Vorbehalt bei zukunftsbezogene Aussagen

Diese Presseinformation enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der Mannheimer AG Holding in Bezug auf eine Kontrolle oder eine präzise Entscheidung liegen, wie die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das künftige Marktumfeld und das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer. Sollte eine dieser oder sollten andere Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten, oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von der Mannheimer weder beabsichtigt, noch übernimmt die Mannheimer eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieser Mitteilung anzupassen.